



13.09.2019

Senioren-Kreisverband BRH-Bernkastel-Kues „On Tour“ Erlebnisreiche kulinarische Entdeckertour in die Pfalz

Wie kommt das Loch in die Makkaroni und ist ein Pfälzer Saumagen für Moselaner genießbar, ja womöglich sogar schmackhaft? Ist der Landauer Herbstmarkt ein Markt oder eine Kirmes und kann sich der Pfälzer Wein, mit dem der Mittelmosel messen? Diesen und anderen Fragen gingen die 50 Teilnehmer der dritten diesjährigen Tagesfahrt des BRH-Kreisverbands Bernkastel-Kues am 12.09.2019 nach und erfuhren allerhand Erstaunliches.

Am Morgen startete der moderne Reisebus der Fa. Feuerer, um die erwartungsvollen 45 BRH-Senioren und 5 Gäste an den verschiedenen Haltestellen einzusammeln. Der leichte Nieselregen konnte die Vorfreude der Mitfahrer nicht bremsen, und siehe da, je mehr sie sich ihrem ersten Ziel, Großfischlingen in der Pfalz, näherten, umso besser wurde das Wetter und ließ einen schönen Tag erwarten, BRH-Wetter eben, wie wir es gewohnt sind. Das BRH-Mitglied Josef Wagner hatte wieder einen großartigen informativen Flyer mit allen Einzelheiten zur Tour gestaltet, der im Bus studiert werden konnte.

Wer Großfischlingen nicht kennt, dem sei gesagt, dass sich dort mit der Gutting Pfalznudel GmbH der Weltmarktführer für Designnudeln befindet. Der Gründer des Familienunternehmens, Heinz Thelen, hatte eines Tages den Gedanken, passend zum heimatlichen Weinbaugebiet Nudeln in Traubenform herzustellen und stieß damit in eine Marktlücke. Nun folgte Idee auf Idee, die Tochter, ausgebildete Designerin, übertrug die Vorstellungen ihres Vaters in Zeichnungen, die Machbarkeit wurde überprüft und ausprobiert und die Designnudel war geboren.



Heute werden über 150 Nudelsorten und -variationen angeboten. Da fiel den BRH-Senioren im angeschlossenen Nudelladen die Auswahl schwer: Lieber Nudeln in Traktorform oder als Highheels kaufen, Weihnachtsnudeln, Hasen, Glücksklee, Einhörner? Schildkröten, Lamas, Flamingos? Wander-Nudeln, Golf- oder Fußball-Pasta? Unmöglich, das ganze Angebot aufzuzählen. Doch nicht nur fantasievolle Formen, sondern auch ausgefallene Geschmacksvariationen sind dort zu erstehen, von Safran-Spinat-Paprika über Löwenzahn bis Kaffee, Lebkuchen und Schokolade (was mit Vanillesauce einen ganz vorzüglichen Nachtisch ergeben soll).

Bei der Werksführung erfuhr man alles über die eigentliche Nudelherstellung von traditionell bis ausgefallen, und die Frage, wie das Loch in die Makkaroni kommt, wurde ebenso geklärt wie das Experiment des Firmengründers, ob man sich mit eckigen Nudeln weniger bekleckert als mit runden.



Nach so vielen appetitanregenden Informationen zog es die BRH-Senioren ins nahe gelegene Landau, wo zu dieser Zeit der traditionelle Herbstmarkt stattfindet. Trotz seines Namens handelt es sich dabei um eine Kirmes. Riesenrad und Achterbahn lockten zwar die Ausflügler, diese ließen es aber lieber ruhig angehen und begaben sich eher zu den Essensständen, wo typisch Pfälzer Gerichte und natürlich auch der Pfälzer Wein angeboten wurden. Wer keine Lust auf Rummel hatte, schlenderte durch die angrenzende, schön gestaltete Fußgängerzone, betrieb ein wenig Shopping oder ließ sich ein Eis schmecken. Im Vorübergehen konnte man dabei auch Landauer Sehenswürdigkeiten wie die evangelische Stiftskirche, das markante Wahrzeichen der Stadt, das Deutsche Tor am Ende der Altstadt oder das Alte Kaufhaus am Rathausplatz bewundern.

Am späten Nachmittag wurde wieder der Bus bestiegen, um das letzte Ausflugsziel des Tages, die Gutsschänke des Weinguts „Annenhof“ am Fuße des Binger Scharlachberges anzufahren.



Eine reichhaltige Speisekarte hielt für jeden Gaumen das Passende bereit und neben erfrischenden Getränken für den großen Durst konnten die verschiedenen Weine des Weinguts verkostet werden. Die Mitglieder und Gäste des BRH-Kreisverbands Bernkastel-Kues genossen diesen kulinarischen Abschluss des Ausflugstages in froher Stimmung bei angeregten Gesprächen, denn auch diese Tagestour war wieder rundum gelungen.

Am Dienstag, 08.10.2019 findet als letzte Tagesfahrt des BRH-Vereinsjahres ein Ausflug nach Schweigen (Deutsches Weintor) und Wissembourg/Frankreich statt und am Mittwoch, 13.11.2019 wird man sich wieder zu einem gemütlichen Kaffeetreff im Gemeinschaftsraum des Altenzentrums St. Raphael in Kues zusammenfinden. Zu allen Veranstaltungen sind Gäste nach vorheriger Anmeldung (06531/8557 oder 970126) herzlich willkommen.

Daniela Keller
Stellv. Pressewartin